



## Reglement zur Classic Car Rennserie RB SCD

Version: 1.2

Datum: 22.03.2006

Verantwortlich: Thomas Schubert

Änderungen:

- 1.1 Wertung 2. Etappe & Beschreibung Rennen
- 1.2 Anpassung Qualifying  
Fahrspannung von 12,5 Volt auf 10 Volt
2. Etappe: von 20 gefahrenen Runden werden 15 gewertet; freie Wahl des Slots

### **Allgemein**

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrzeuge im Maßstab 1:32 aller Hersteller, deren original Vorbilder mit historischen Kennzeichen (H-Kennzeichen) laut Straßenverkehrszulassungsordnung zugelassen werden können:

§ 23 I c StVZO, Mindestalter: 30 Jahre oder Schlüsselnummer "98" für Oldtimer

Für reine Rennfahrzeuge gilt auch das Mindestalter von 30 Jahren. Fahrzeuge aus anderen SCD Rennserien dürfen nicht eingesetzt werden.

### **Karosserie**

Es sind alle Karosserien zugelassen, mit Ausnahme von nicht zeitgenössischen Modifikationen.

Ein Nachweis in Form eines Fotos des originalen Vorbildes ist im Zweifelfall zu erbringen.

Alle Karosserieteile müssen zum Rennstart vorhanden sein.

Das Wechseln des Autos im Verlauf der Rennserie ist zulässig.

Die Fahrzeuge müssen mit Startnummern versehen sein. Die Lackierung ist freigestellt, muss aber vorhanden sein.

### **Fahrwerk**

Es sind nur originale Fahrwerksteile des jeweiligen Herstellers erlaubt.

Alle Chassis-Schrauben müssen vorhanden sein.

Das Fahren mit Magnet ist ausdrücklich untersagt ;-)

## **Motor, Schleifer & Leitkiel**

Es sind alle Serienmotoren erlaubt und dürfen eingeklebt werden.  
Es sind alle Serienleitkiele und -befestigungen erlaubt.  
Die Schleiferbürsten und Anschlusskabel sind freigestellt.

## **Achsen, Lager, Getriebe, Felgen & Reifen**

Veränderungen an Achsen, Lager, Ritzel und Zahnräder sind erlaubt, sofern sie die äußere authentisch historische Optik nicht stören. Ebenso ist die Übersetzung freigestellt.

Es sind alle original historischen Vollgummireifen mit und ohne Profil erlaubt. Die Materialauswahl ist frei.  
Die Spurbreite des Fahrzeuges muss dem Bausatz entsprechen, darf aber nicht breiter als 69mm sein. Bei geschlossener Karosserie dürfen die Räder nicht überstehen.  
Das An/Rundschleifen der Reifen ist gestattet.  
Die Vorderräder dürfen **nicht** lackiert oder mit Sekundenkleber versiegelt werden.  
Die Vorderräder müssen permanenten Bodenkontakt haben (Schiebetest)  
Die Reifen dürfen auf der Felge verklebt werden.

## **Gewicht**

Ein Mindestgewicht besteht nicht. Das Fahrzeug darf von innen mit Blei getrimmt werden.

## **Regler**

Zugelassen sind nur mechanische Regler ohne jegliche elektronische Komponente.

## **Sonstiges**

Im Rennen verlorene Teile (Gewicht, Reifen, Achsen, Schrauben) müssen schnellstens wieder angebracht werden.  
Das Schrauben an den Slotcars ist nur während des laufenden Rennens erlaubt.  
Säubern der Reifen mit Klebeband darf nur während des laufenden Rennens durchgeführt werden.  
Bei Verwendung eines Beleuchtungsbausatzes sind kleine mechanische Bearbeitungen an der Karosserie sowohl als am Fahrwerk gestattet.  
In diesem Fall muss die Beleuchtung zur Rennabnahme voll funktionsfähig sein.

Nicht zulässig sind alle Veränderungen, die nicht aufgelistet sind.

## **Qualifying**

Jeder muss innerhalb 1 Minute 5 Runden im blauen Slot fahren. Nach der 5. Runde muss auf einer festgelegten Markierung (z.B. direkt vor dem Fahrerstand) angehalten werden. Für die Startaufstellung zählt die schnellste Runde. Aus der Entfernung zur Markierung ergibt sich angefangen mit dem geringsten gemessenen Abstand die Sonderwertung. Um in die Wertung zu kommen müssen 5 Runden gefahren sein und der Abstand zur Markierung mindestens im Bereich +/- 100 mm liegen.

## **Rennen**

Das Rennen wird in zwei Etappen gefahren. In der ersten Etappe werden vier Läufe gefahren, 1 Lauf pro Slot (Vmax- Etappe). Diese Etappe besteht aus einer Wertung (3 Minuten pro Slot) und Ermittlung der durchschnittlichen Runde des jeweiligen Fahrers pro Lauf als Vorgabe für die zweite Etappe (Gleichmäßigkeits- Etappe). Hier sind 20 Runden pro Fahrer in einem Lauf einzeln zu fahren. Der Slot ist vom Fahrer frei wählbar. Für jede Runde werden die Abweichungen zu der im ersten Lauf ermittelten Durchschnittsrundenzeit des gewählten Slotes aufgenommen. In die Wertung gehen die Runde 6 bis 20. Die Fahrspannung ist auf 10,00 Volt eingestellt. Ab Rennstart gilt „Parc Ferme“ und damit sind keine Arbeiten am Auto mehr erlaubt.

## **Wertung**

### **1. Etappe**

1 Platz 50 Punkte

2 Platz 45 Punkte

3 Platz 40 Punkte

usw. in 5 Punkteschritten.

### **2. Etappe**

Damit der Classic Charakter für diese Rennen im Vordergrund steht, wird diese Etappe doppelt gewertet:

1 Platz 100 Punkte aus der geringsten Abweichung (Summe der Absolutwerte). Alle weiteren Abweichungen werden mit 10 Punkten weniger bewertet.

3. Sonderwertung aus Qualifying: Letzter 5 Punkt, Vorletzter 10 Punkte usw.

Die Gesamtwertung ergibt sich dann aus der Summe beider Etappen und der Sonderwertung. In der Saison werden 4 Rennen gefahren, von denen 3 gewertet werden.